

Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Ustilago avenae (Pers.) Rostr.
Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste Ustilago avenae (Pers.) Rostr. p. p.; Ustilago avenae (Persoon) Rostrup. sec. Foitzik (1996) p. p.
Organismengruppe Phytoparasitische Kleinpilze
Rote-Liste-Kategorie Vom Aussterben bedroht
Verantwortlichkeit Deutschlands Nicht bewertet
Aktuelle Bestandssituation sehr selten
Langfristiger Bestandstrend sehr starker Rückgang
Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Kommentar zur Taxonomie Die Befälle an Arrhenatherum elatius werden unter Ustilago perennans berücksichtigt, daher wird U. avenae enger gefasst als in Klenke & Scholler (2015).
Kommentar zur Gefährdung Der Pilz wird im Anbau von Hafer aus ökonomischen Gründen gezielt bekämpft und ist u.a. durch Saatgutbeizung sehr stark zurückgegangen. Gesicherte Nachweise auf Gerste waren immer schon extrem selten (vgl. Scholz & Scholz 1988).
Weitere Kommentare Einige Altangaben sind schwer zuzuordnen, weil die Art ungenügend von Ustilago nuda, U. hordei und U. tritici unterschieden wurde. (Abb.: siehe Publikation für Abbildungsnummer)
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Thiel, H.; Klenke, F.; Kruse, J.; Kummer, V. & Schmidt, M. (2023): Rote

Liste und Gesamtartenliste der phytoparasitischen Kleinpilze Deutschlands [Brandpilzverwandte (Exobasidiomycetes p.p., Ustilaginomycetes p.p.), Rostpilzverwandte (Kriegeriaceae p.p., Microbotryales, Pucciniales), Wurzelknöllchenpilze (Entorrhizaceae), Echte Mehltaupilze (Erysiphaceae), Falsche Mehltaue (Peronosporaceae p.p.) und Weißroste (Albuginaceae)]. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (5): 347 S.